

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Teil A Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

1 Einführung	1
1.1 Begriffsbezeichnungen	1
1.2 Buchführung als Zweig des betrieblichen Rechnungswesens	1
2 Allgemeine Buchführungspflicht nach Handelsrecht	2
2.1 Gesetzliche Grundlagen	2
2.2 Zur Buchführung verpflichtete Personen, Beginn und Beendigung der Buchführungspflicht, Befreiung von der Buchführungspflicht	3
3 Steuerliche Buchführungspflicht	5
3.1 Buchführungspflicht nach § 140 AO	5
3.2 Besondere Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 AO	5
3.3 Beginn und Wegfall der Buchführungspflicht	7
4 Sonstige Aufzeichnungspflichten	8
4.1 Außersteuerliche Aufzeichnungspflichten	8
4.2 Steuerliche Aufzeichnungspflichten	11
5 Inhalt der Buchführungspflicht	13
5.1 Handelsrechtliche Vorschriften zur Erstellung der Buchführung und des Jahresabschlusses	13
5.2 Ergänzende steuerrechtliche Vorschriften	14
6 Handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten	14
7 Bewilligung von Erleichterungen	15
8 Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und ihre Folgen	16
9 Unterschiede bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	17

Teil B Technik der doppelten Buchführung

1 Grundlagen der Buchführung	19
1.1 Inventur	19
1.2 Inventar	19
1.3 Inventurerleichterungen	19
1.3.1 Festwert	20
1.3.2 Gruppenbewertung	21
1.3.3 Stichprobeninventur	21
1.3.4 Permanente Inventur	21
1.3.5 Zeitverschobene Inventur	22
1.3.6 Buchmäßige Bestandsaufnahme für Anlagevermögen	23
1.4 Bilanz	23
1.5 Abschluss	24
1.6 Gewinn- und Verlustrechnung	24
2 Funktion der doppelten Buchführung	25
2.1 Sachkonten	25
2.1.1 Bestandskonten	26
2.1.2 Erfolgskonten	26
2.1.3 Gewinn- und Verlustkonto	26
2.1.4 Privatkonten	27

2.1.5	Schema für den Abschluss der Sachkonten.....	27
2.1.6	Buchungssatz.....	27
2.2	Personenkonten	28
2.3	Anlagekonten.....	28
3	Organisation der Buchführung	29
3.1	Buchführungssysteme	29
3.2	Methoden und Organisationsformen der doppelten Buchführung.....	29
3.2.1	Übertragungsbuchführung.....	29
3.2.2	Amerikanisches Journal	29
3.2.3	Durchschreibebuchführung	30
3.2.4	EDV-Buchführung	31
3.2.4.1	Externe EDV-Buchführung	31
3.2.4.2	Interne EDV-Buchführung	31
3.2.5	Offene-Posten-Buchhaltung	33
3.3	Kassenbuchführung	34
3.4	Hauptabschlussübersicht.....	36
3.5	Selbstständige Buchungskreise	37
3.5.1	Filialbuchführung	38
3.5.2	Devisenbuchführung	40
3.5.3	Geheimbuchführung	40

Teil C Begriff des Gewinns, Gewinn- und Verlustrechnung und steuerliche Gewinnermittlungarten

1	Allgemeines	41
1.1	Handelsrechtlicher Gewinnbegriff.....	41
1.2	Steuerlicher Gewinnbegriff	41
1.3	Gewinnermittlungszeitraum und Geschäftsjahr bzw. Wirtschaftsjahr	42
1.4	Bedeutung des Gewinns für die Besteuerung	43
2	Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses.	44
2.1	Gewinn- und Verlustrechnung	44
2.1.1	Begriff, Bedeutung und Inhalt	44
2.1.2	Form und Gliederung	44
2.1.3	Bedeutung für die Besteuerung	45
2.2	Handelsrechtliche und betriebswirtschaftliche Erträge und Aufwendungen	45
2.3	Steuerliche Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	46
2.3.1	Betriebseinnahmen	46
2.3.2	Abgrenzung zu außerbetrieblichen Einnahmen.....	47
2.3.3	Steuerfreie Betriebseinnahmen	48
2.3.4	Betriebsausgaben	48
2.3.5	Abgrenzung zu anderen Aufwendungen	50
2.3.6	Arten der Betriebsausgaben	52
2.3.6.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	52
2.3.6.2	Nicht sofort in voller Höhe abzugsfähige Betriebsausgaben	53
2.3.6.3	Nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG	55
2.3.6.4	Aufzeichnungspflicht für nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben.....	60
2.3.6.5	Betriebsausgaben, die mit steuerfreien Betriebseinnahmen wirtschaftlich zusammenhängen.....	61
2.3.6.6	Besondere Regelung für den Abzug von Schuldzinsen als Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 4 a EStG.....	61
2.3.6.7	Sonderfälle: Gewerbesteuer und Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke	61

2.4	Übereinstimmung zwischen den handelsrechtlichen Erträgen bzw. Aufwendungen und steuerlichen Betriebseinnahmen bzw. Betriebsausgaben	62
3	Gewinnermittlungsarten	62
3.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	62
3.1.1	Personenkreis	62
3.1.2	Begriff des Betriebsvermögens	62
3.1.3	Ausscheiden nichtbetrieblicher Vorgänge	63
3.1.3.1	Definition Entnahmen	64
3.1.3.2	Definition Einlagen	65
3.1.4	Bilanz nach § 4 Abs. 1 EStG	66
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG	67
3.2.1	Personenkreis	67
3.2.2	Bilanz nach § 5 EStG	68
3.3	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	70
3.3.1	Begriff	70
3.3.2	Berechtigter Personenkreis	71
3.3.3	Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	71
3.3.4	Betriebseinnahmen	74
3.3.5	Betriebsausgaben	75
3.3.5.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	75
3.3.5.2	Erwerb von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	75
3.3.5.3	Erwerb von nicht abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und bestimmten anderen Wirtschaftsgütern	77
3.3.5.4	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	79
3.3.5.5	Erwerb von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	79
3.3.6	Behandlung der Einlagen und Entnahmen	79
3.3.7	Wichtige Besonderheiten bei der Überschussrechnung	81
3.3.7.1	Reine Geldbewegungen	81
3.3.7.2	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen und Abschlagszahlungen, Vorschüsse	81
3.3.7.3	Abfindungen	82
3.3.7.4	Damnum	82
3.3.7.5	Schwund durch Diebstahl, Verderb u. Ä.	83
3.3.7.6	Erlass von Forderungen und Schulden	83
3.3.7.7	Erwerb von Wirtschaftsgütern gegen Leibrenten	84
3.3.7.8	Veräußerung von Wirtschaftsgütern gegen Raten oder Veräußerungsrenten	84
3.3.7.9	Veräußerung und Aufgabe eines Betriebs	84
3.3.8	Aufzeichnungspflichten	85
3.4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	85
3.5	Gewinnermittlung durch Schätzung	85
3.6	Wechsel der Gewinnermittlungsart	85
3.6.1	Wechsel von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	86
3.6.2	Wechsel vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung	87

Teil D Wirtschaftsgut

1	Begriff des Wirtschaftsguts	89
2	Zurechnung	89
3	Anteile an einem Wirtschaftsgut	91

Teil E Abgrenzung des Betriebsvermögens vom Privatvermögen

1	Grundsätze	92
1.1	Notwendiges Betriebsvermögen	93

1.1.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen.....	93
1.1.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen.....	95
1.1.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Betriebsvermögen	95
1.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen	95
1.2.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen	96
1.2.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen	97
1.2.3	Folgen der Einordnung als gewillkürtes Betriebsvermögen	98
1.3	Notwendiges Privatvermögen	98
1.3.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen.....	98
1.3.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen	99
1.3.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Privatvermögen	99
2	Grundstücke im Betriebsvermögen	100
2.1	Grund und Boden	100
2.2	Gebäude.....	100
2.2.1	Eigenbetrieblich genutzter Gebäudeteil	101
2.2.2	Fremdbetrieblich genutzter Gebäudeteil	102
2.2.3	Zu fremden Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	102
2.2.4	Zu eigenen Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	103
3	Forderungen und Verbindlichkeiten.....	103
3.1	Forderungen	103
3.2	Verbindlichkeiten.....	104
3.2.1	Tilgung einer Schuld	107
3.2.2	Abfindungszahlung an weichende Miterben.....	110
3.2.3	Zahlungen bei vorweggenommener Erbfolge	111
3.2.4	Zahlungen anlässlich des Zugewinnausgleichs.....	113

Teil F Einlagen und Entnahmen

1	Einlagen.....	114
1.1	Bewertung der Einlagen	116
1.2	Abschreibung von eingelegten Wirtschaftsgütern.....	118
1.3	Abgrenzungen zu steuerfreien Einnahmen, Privateinlagen.....	119
2	Entnahmen	120
2.1	Begriff.....	120
2.1.1	Entnahme von Wirtschaftsgütern	123
2.1.2	Entnahme von Nutzungen und Leistungen.....	124
2.1.3	Entnahmen in Fällen des § 12 EStG	125
2.2	Bewertung der Entnahmen	129
2.3	Sachspenden.....	130
2.4	Umsatzsteuer	131
2.5	Abgrenzung zu nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben	131
3	Sonderfälle von Einlagen, Entnahmen	131
3.1	Pkw-Nutzung	131
3.1.1	Private Nutzung eines betrieblichen Pkw	131
3.1.2	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte.....	133
3.1.3	Betriebliche Nutzung eines privaten Pkw.....	134
3.1.4	Unfälle mit betrieblichen Pkw auf privaten Fahrten	135
3.1.5	Unfälle mit privaten Pkw auf betrieblichen Fahrten	135
3.2	Gebäudenutzung	136
3.3	Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4 a EStG	136
3.4	Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland	140
3.4.1	Grundtatbestand nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG.....	140
3.4.2	Überführung in eine EU-Betriebsstätte	140
3.4.3	Rücküberführung.....	141

Teil G Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1	Unterscheidung zwischen Bilanzierung und Bewertung	143
2	Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	143
2.1	Allgemeines	143
2.2	Anwendungsbereich	144
3	Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und Bewertung	145
3.1	Bilanzwahrheit, Bilanzklarheit und Verrechnungsverbot	145
3.2	Vollständigkeit	146
3.3	Bilanzenidentität und Bilanzenkontinuität	147
3.4	Going-Concern-Prinzip	149
3.5	Stichtagsprinzip	149
3.6	Einzelbewertung	149
3.7	Vorsichtsprinzip, Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip	149
3.8	Periodenabgrenzung (Abgrenzungsprinzip)	150
4	Grundsatz der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) für die steuerliche Gewinnermittlung	151
4.1	In Betracht kommender Personenkreis	151
4.2	Begriff und Inhalt	151
4.3	Anwendungszeitpunkt der Neuregelung zum Maßgeblichkeitsgrundsatz	152
4.4	Anwendung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes nach § 5 Abs. 1 Satz 1 HS 1 EStG	153
4.5	Anwendung steuerlicher Wahlrechte nach § 5 Abs. 1 Satz 1 HS 2 EStG	155
4.6	Aufzeichnungspflichten für die Ausübung steuerlicher Wahlrechte	157
4.7	Wegfall des umgekehrten Maßgeblichkeitsgrundsatzes	157
4.8	Sonderregelung für Bewertungseinheiten zur Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	158
4.8.1	Begriff und Bedeutung der Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	158
4.8.2	Handelsrechtliche Behandlung als Bewertungseinheit	158
4.8.3	Anwendung der handelsrechtlichen Behandlung von Bewertungseinheiten auch für die steuerliche Gewinnermittlung	160
4.8.3.1	Absicherung von Wechselkursrisiken	161
4.8.3.2	Einschränkung des Verbots der Drohverlustrückstellung	162
5	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bilanzierungsgrundsätze (Überblick)	164
5.1	Bilanzierungsfähigkeit (Bilanzierungsgebote)	164
5.2	Bilanzierungswahlrechte	166
5.3	Bilanzierungsverbote	167
5.4	Bilanzierungshilfen	168
5.5	Tabellarische Übersicht	170
6	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bewertungsgrundsätze (Bewertungsmaßstäbe)	171
6.1	Allgemeines	171
6.1.1	Einteilung des Vermögens für die Bewertung	171
6.1.1.1	Begriff und Umfang des abnutzbaren Anlagevermögens	171
6.1.1.2	Begriff und Umfang des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	171
6.1.1.3	Begriff und Umfang des Umlaufvermögens	172
6.1.1.4	Begriff und Umfang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	172
6.1.2	Maßgebende Bestimmungen des HGB und EStG für die Bewertung	173
6.1.2.1	Handelsrechtliche Bestimmungen	173
6.1.2.2	Steuerliche Bestimmungen	174
6.1.3	Grundsätze zur steuerlichen Gewinnermittlung nach § 5 und § 4 Abs. 1 EStG	175
6.1.3.1	Einschränkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes bei Gewinnermittlung nach § 5 EStG	175
6.1.3.2	Falsche Wertansätze in der Handelsbilanz	176
6.1.3.3	Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	176

6.2	Überblick über die maßgebenden handelsrechtlichen und steuerlichen Bewertungsmaßstäbe	176
6.2.1	Wertansätze für das abnutzbare Anlagevermögen.....	177
6.2.2	Wertansätze für das nicht abnutzbare Anlagevermögen.....	178
6.2.3	Wertansätze für das Umlaufvermögen.....	179
6.2.4	Wertansätze für Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	180
6.2.5	Definition »voraussichtlich dauernde Wertminderung«.....	181
6.3	Einzelfälle zur Bewertung	182
6.3.1	Bewertung der abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	182
6.3.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	187
6.3.3	Bewertung der Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens...	191
6.3.4	Bewertung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	194
7	Bewertungsvereinfachungsmethoden	195
7.1	Gruppenbewertung bzw. Durchschnittsbewertung	196
7.1.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände.....	197
7.1.2	Ermittlung des gewogenen Durchschnittswerts.....	198
7.1.3	Ermittlung des Werts bei der reinen Gruppenbewertung von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens und Schulden	200
7.2	Sammelbewertung nach einem Verbrauchsfolge- oder Veräußerungsfolgeverfahren.....	200
7.2.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände.....	200
7.2.2	Einzelne Methoden und ihre steuerliche Anwendbarkeit.....	201
7.2.2.1	Fifo-Methode (first in – first out)	201
7.2.2.2	Lifo-Methode (last in – first out).....	201
7.2.2.2.1	Methoden der Lifo-Bewertung.....	202
7.2.2.2.2	Besonderheit bei Absinken des Bestandes auf Null-Menge.....	205
7.2.2.2.3	Ansatz eines niedrigeren handelsrechtlichen Werts bzw. eines niedrigeren steuerlichen Teilwerts.....	205
7.2.2.2.4	Wechsel der Bewertungsmethode	205
7.2.2.3	Hifo-Methode (highest in – first out)	206
7.2.2.4	Andere Verbrauchsfolgemethoden	206
7.3	Festwertbewertung	206
7.3.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	206
7.3.2	Voraussetzungen	207
7.3.3	Ermittlung des Festwerts	208
7.3.3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	208
7.3.3.2	Gegenstände des Sachanlagevermögens	209
7.3.3.2.1	Erstmalige Ermittlung	209
7.3.3.2.2	Überprüfung und Änderung des Festwerts	211
7.3.4	Behandlung der Ersatzbeschaffungen und Veräußerungen von Gegenständen aus einem Festwertbestand.....	212
7.3.5	Übergang vom Festwert zur Einzelbewertung	212

Teil H Bewertungsmaßstäbe

1	Bedeutung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	214
2	Anschaffungskosten	214
2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	214
2.2	Umfang	216
2.2.1	Zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	216
2.2.1.1	Kaufpreis als Grundlage für die Ermittlung.....	216
2.2.1.2	Aufwendungen für die Schaffung der Betriebsbereitschaft und andere Anschaffungsnebenkosten.....	218

2.2.2	Nicht zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	219
2.2.3	Kaufpreisminderungen.....	220
2.2.4	Behandlung der Vorsteuer.....	220
2.2.4.1	In vollem Umfang abzugsfähige Vorsteuer	221
2.2.4.2	In vollem Umfang nicht abzugsfähige Vorsteuer	221
2.2.4.3	Nur teilweise abzugsfähige Vorsteuer	222
2.2.4.4	Schema zur steuerlichen Behandlung der Vorsteuer bei Anschaffungen	222
2.2.4.5	Änderung der Aufteilung der Vorsteuer mit Wirkung für die Vergangenheit im Erstjahr.....	223
2.2.4.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15 a UStG.....	223
2.3	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten.....	224
2.3.1	Nachträgliche Anschaffungskosten	224
2.3.2	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten.....	224
2.4	Aufteilung eines Gesamtkaufpreises	225
3	Herstellungskosten und ihre Ermittlung	225
3.1	Handelsrechtliche und steuerliche Bedeutung	225
3.2	Handelsrechtliche Definition	226
3.2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	226
3.2.2	Bestandteile	227
3.2.2.1	Herstellungskostenermittlung durch Kosten- und Leistungsrechnung	227
3.2.2.2	Kostenbestandteile im Einzelnen	231
3.2.2.2.1	Materialeinzelkosten	231
3.2.2.2.2	Fertigungseinzelkosten.....	232
3.2.2.2.3	Sondereinzelkosten.....	232
3.2.2.2.4	Materialgemeinkosten	233
3.2.2.2.5	Fertigungsgemeinkosten	234
3.2.2.2.6	Beschränkung der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten.....	234
3.2.2.2.7	Wertverzehr des Anlagevermögens.....	235
3.2.2.2.8	Verwaltungskosten und soziale Kosten.....	236
3.2.2.2.9	Vertriebskosten.....	237
3.2.2.2.10	Forschungs- und Entwicklungskosten	237
3.2.2.3	Ausübung des handelsrechtlichen Wahlrechts	237
3.3	Steuerrechtliche Definition	238
3.3.1	Begriffsbestimmung des R 6.3 EStR (bzw. EStÄR 2012)	238
3.3.2	Bestandteile	240
3.3.3	Besonderheiten	242
3.3.4	Gegenüberstellung der handelsrechtlichen und steuerlichen Herstellungskosten	242
3.4	Steuerliche Herstellungskosten bei Grundstücken	243
3.5	Steuerliche Herstellungskosten bei Gebäuden.....	243
3.5.1	Begriff	243
3.5.2	Herstellungskostenbestandteile bei Neuerrichtung eines Gebäudes	244
3.5.2.1	Eigentliche Bauaufwendungen.....	244
3.5.2.2	Baunebenkosten.....	245
3.5.2.3	Aufwendungen, die die Errichtung des Gebäudes ermöglichen	245
3.5.2.4	Aufwendungen, die die Nutzung des Gebäudes ermöglichen	246
3.5.3	Abgrenzung bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden.....	246
3.5.3.1	Grundsätze nach BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	246
3.5.3.2	Gesetzlich geregelte Fiktion der Herstellungskosten bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	248
3.6	Zeitliche Abgrenzung der Herstellungskosten	249
3.7	Nachträgliche Herstellungskosten	250
3.8	Abgrenzung zum Erhaltungsaufwand	250
3.9	Technik der Ermittlung der Herstellungskosten	251

3.9.1	Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage	251
3.9.2	Abweichungen von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung	253
3.9.3	Buchtechnische Abwicklung bei Gesamtkostenverfahren	255
3.9.4	Darstellung der Herstellungskosten im Rahmen der GuV-Rechnung nach dem Gesamt- und Umsatzkostenverfahren des § 275 HGB	255
3.10	Retrograde Ermittlung	258
3.11	Ermittlung der Wiederherstellungskosten für eine außerplanmäßige Abschreibung	258
4	Ansatz eines niedrigeren Werts	259
4.1	Handelsrechtlicher Börsen- oder Marktpreis oder beizulegender Wert	259
4.2	Handelsrechtlicher beizulegender Zeitwert	260
4.3	Steuerlicher Teilwert	260
4.3.1	Begriff des Teilwerts	260
4.3.2	Bedeutung des Teilwerts	261
4.3.3	Ermittlung des Teilwerts	262
4.3.3.1	Merkmal Betriebsveräußerung, anteiliger Betrag	262
4.3.3.2	Grenzwerte für den Teilwert	262
4.3.3.3	Teilwertvermutungen	264
4.3.3.4	Widerlegung der Teilwertvermutung	265
4.3.3.4.1	Teilwertabschreibung wegen Fehlmaßnahmen	265
4.3.3.4.2	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der Wiederbeschaffungskosten	266
4.3.3.4.3	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der erzielbaren Verkaufspreise bei Waren	267
4.3.4	Maßgebender Zeitpunkt für einen Teilwertansatz	269
4.3.5	Weitere Einzelfälle	270
4.3.5.1	Einfluss der Ertragslage auf die Höhe des Teilwerts	270
4.3.5.2	Teilwertabschreibung bei halbfertigen (unfertigen) Erzeugnissen	271
4.3.5.3	Teilwert bei Beteiligungen	272
4.3.6	Buchmäßige Behandlung einer Teilwertabschreibung	273

Teil I Besondere Anschaffungsvorgänge

1	Erwerb gegen Renten- oder Ratenzahlungen	274
1.1	Begriff der Renten und Raten	274
1.2	Zahlung einer Kaufpreis- bzw. Veräußerungsrente	275
1.2.1	Erwerb bzw. Veräußerung eines Betriebs oder Teilbetriebs	275
1.2.1.1	Behandlung beim Erwerber	275
1.2.1.2	Behandlung beim Veräußerer	277
1.2.2	Erwerb bzw. Veräußerung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	277
1.2.2.1	Behandlung beim Erwerber	277
1.2.2.2	Behandlung beim Veräußerer	278
1.2.3	Auswirkung von Wertsicherungsklauseln	278
1.2.4	Vorzeitiger Wegfall der Rentenlast beim Rentenverpflichteten	279
1.3	Ratenzahlungen	279
1.3.1	Behandlung beim Erwerber	279
1.3.2	Behandlung beim Veräußerer	282
1.3.2.1	Veräußerung eines Betriebs	282
1.3.2.2	Veräußerung eines Teilbetriebs oder einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	283
2	Erwerb durch Tausch	283
2.1	Allgemeine Grundsätze	283
2.2	Tausch gleichwertiger Wirtschaftsgüter	284
2.3	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung (Baraufgabe)	286
2.4	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung und Preisnachlass	289
2.5	Sonderfälle	292

3	Mietkauf und Leasing	295
3.1	Kauf nach Miete	295
3.2	Mietkaufverträge	297
3.3	Leasingverträge	300
3.3.1	Erscheinungsformen	300
3.3.2	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Vollamortisation (»Full-pay-out-Verträge«) ..	302
3.3.2.1	Definition und Abgrenzung	302
3.3.2.2	Zurechnung des Leasing-Gegenstands	303
3.3.2.3	Buch- und bilanzmäßige Behandlung des Leasing-Gegenstands und der Zahlungen	306
3.3.3	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Teilamortisation (»Non-pay-out-Leasing«) ..	309
3.3.4	Leasing unbeweglicher Wirtschaftsgüter (Immobilien-Leasing)	309
4	Übertragung stiller Reserven	309
4.1	Entstehung und Aufdeckung stiller Reserven	309
4.2	Vermeidung der sofortigen Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	310
5	Erhalt von Zuschüssen	313
5.1	Definition	313
5.2	Steuerliche Behandlung der Kapitalzuschüsse	314
5.2.1	Behandlung beim Zuschussempfänger	314
5.2.2	Besonderheiten der Behandlung beim Zuschussempfänger	314
5.2.3	Behandlung beim Zuschussgeber	316
5.3	Steuerliche Behandlung der Ertragszuschüsse	316
6	Schwund	317
6.1	Allgemeine Grundsätze	317
6.2	Besonderheiten beim Vorratsvermögen	318
7	Erwerb von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren	318
7.1	Begriffsbestimmungen	318
7.2	Zusammensetzung der Anschaffungskosten	321
7.3	Sonderfall: Ersteigerung durch den Hypothekengläubiger	321
8	Unentgeltlicher Erwerb (fiktive Anschaffungskosten)	325
8.1	Begriffsbestimmung und Abgrenzung	325
8.2	Erwerb (bzw. Übertragung) im betrieblichen Bereich	326
8.2.1	(Voll) entgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	326
8.2.2	Teilentgeltlicher und unentgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	326
8.3	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Betriebsvermögen ..	329
8.3.1	Übertragung in ein Betriebsvermögen außer in den Fällen der Einlage	329
8.3.2	Übertragung aus privatem Anlass	331
8.4	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Privatvermögen ..	333

Teil J Abschreibungen

1	Allgemeine Grundsätze	334
1.1	Definition	334
1.2	Rechtsgrundlagen für die Abschreibung	334
1.3	Abschreibungsfähige Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter	336
1.4	Abschreibungsberichtigte Personen	337
1.5	Bemessungsgrundlage für die Abschreibung	337
1.6	Buchmäßige Formen der Abschreibung	338
2	Asetzung für Abnutzung (AfA)	339
2.1	Begriff und Bedeutung	339
2.2	Zwang zur AfA	339
2.3	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	340
2.4	Bemessungsgrundlage für die AfA	341
2.4.1	Grundsatz	341

2.4.2	Einlage von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens in das Betriebsvermögen.....	341
2.4.3	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	343
2.5	Beginn und Ende der AfA.....	344
2.5.1	AfA im Jahr der Anschaffung oder Herstellung	344
2.5.2	AfA beim Ausscheiden eines Wirtschaftsguts	345
2.6	Die einzelnen AfA-Methoden	346
2.6.1	Lineare AfA.....	346
2.6.2	Leistungs-AfA	347
2.6.3	Degressive AfA	347
2.6.4	Wechsel der AfA-Methode.....	348
2.7	AfA und Teilwertabschreibung.....	349
3	AfA für Gebäude, Gebäudeteile und Außenanlagen.....	350
3.1	Begriff des Gebäudes und der selbstständigen Gebäudeteile.....	350
3.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG	351
3.2.1	Höhere AfA für Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen	351
3.2.2	AfA für andere Gebäude	351
3.2.3	AfA nach der tatsächlichen Nutzungsdauer.....	352
3.2.4	Lineare AfA im Jahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage und im Jahr des Ausscheidens aus dem Betriebsvermögen	352
3.3	Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG	353
3.3.1	Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendung	354
3.3.2	Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG).....	354
3.3.3	Andere Gebäude (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG).....	355
3.3.4	Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken dienen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a, b und c EStG)	355
3.3.5	Wahl und Wechsel der AfA-Methode bei Gebäuden	356
3.3.6	Degressive AfA im Jahr der Fertigstellung oder des Erwerbs und bei Ausscheiden	357
3.4	Gebäude-AfA nach Einlage oder Nutzungsänderung	357
3.4.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	357
3.4.2	Auswirkungen auf die AfA-Methode	358
3.5	Nachträgliche Herstellungsarbeiten	361
3.5.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	362
3.5.2	AfA bei Entstehung eines neuen Gebäudes oder selbstständigen Gebäudeteils	363
3.6	Gebäude-AfA nach einer Teilwertabschreibung	365
4	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA)	366
4.1	Begriff	366
4.2	Vornahme der AfaA	367
4.3	Abgrenzung zur Teilwertabschreibung	367
4.4	Anwendung der AfaA	368
5	Absetzung für Substanzverringerung (AfS)	369
6	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	371
6.1	Gemeinsame Vorschriften nach § 7 a EStG	371
6.2	Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7 g EStG	374
6.2.1	Investitionsabzugsbetrag	374
6.2.1.1	Voraussetzungen des Investitionsabzugsbetrags nach § 7 g Abs. 1 EStG.....	374
6.2.1.1.1	Berechtigter Personenkreis	374
6.2.1.1.2	Begünstigte Betriebe	374
6.2.1.1.3	Begünstigte Wirtschaftsgüter	375
6.2.1.1.4	Investitionsabsicht	375
6.2.1.1.5	Qualifizierte Nutzungsabsicht	376
6.2.1.1.6	Benennungspflicht	376
6.2.1.2	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	376

6.2.1.3	Hinzurechnung im Jahr der begünstigten Investition	377
6.2.1.4	Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten	377
6.2.1.5	Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	377
6.2.1.6	Nichteinhaltung der Verbleibens- und Nutzungsfristen im Sinne von § 7 g Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Buchstabe b EStG	378
6.2.2	Sonderabschreibung nach § 7 g Abs. 5 und 6 EStG	378
6.2.2.1	Voraussetzungen der Sonderabschreibung	378
6.2.2.1.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter	378
6.2.2.1.2	Betriebsgrößenabhängige Voraussetzungen	379
6.2.2.1.3	Nutzungsvoraussetzungen	379
6.2.2.2	Höhe und Vornahme der Sonderabschreibung	379
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	380
7.1	Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG	380
7.1.1	Allgemeines	380
7.1.2	Berechtigter Personenkreis	381
7.1.3	Materiellrechtliche Voraussetzungen	381
7.1.4	Formelle Voraussetzungen	382
7.1.5	Buchmäßige Behandlung	382
7.1.6	Besonderheiten	383
7.2	Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG	384
7.2.1	Allgemeines	384
7.2.2	Bildung des Sammelpostens	384
7.2.3	Auflösung des Sammelpostens	385

Teil K Bilanzierung bestimmter Aktivposten

1	Grundstücke	387
1.1	Grund und Boden, Gebäude	387
1.1.1	Kaufpreisaufteilung bei Erwerb von bebauten Grundstücken	387
1.1.2	Teilwertabschreibungen von Grundstücken	388
1.1.3	Abgrenzung Teilwertabschreibung und AfA	388
1.2	Abbruch von Gebäuden und Außenanlagen	389
1.3	Gebäude auf fremdem Grund und Boden	392
1.3.1	Handelsrechtliche Behandlung	392
1.3.2	Steuerliche Behandlung	392
1.3.3	Gebäude im bürgerlich-rechtlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	393
1.3.4	Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	394
1.3.5	Bauaufwendungen wurden nicht vom Mieter oder Pächter getragen (Drittaufwand)	395
1.4	Mietereinbauten und Mieterumbauten	397
1.4.1	Begriff	397
1.4.2	Scheinbestandteile	397
1.4.3	Betriebsvorrichtungen	397
1.4.4	Sonstige Mietereinbauten im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters	397
1.4.5	Besonderer betrieblicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang	399
1.4.6	Nutzungs- und Funktionszusammenhang zum Gebäude	400
1.5	Erbbaurecht	401
1.5.1	Begriff	401
1.5.2	Bilanzielle Behandlung des Erbbaurechts	401
1.5.2.1	Grundsätze	401
1.5.2.2	Besonderheiten	402
1.5.2.2.1	Übernommene Erschließungskosten	402
1.5.2.2.2	Unentgeltliche Einräumung eines Erbbaurechts	402
1.5.2.2.3	Veräußerung eines Erbbaurechts mit aufstehendem Gebäude	402
1.5.2.2.4	Zahlung zur Ablösung eines Erbbaurechts	402

2	Immaterielle Wirtschaftsgüter	403
2.1	Begriff.....	403
2.2	Entgeltlicher Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter	404
2.3	Einlagen immaterieller Wirtschaftsgüter	406
2.4	Abschreibung immaterieller Wirtschaftsgüter	407
2.5	Besonderheiten beim Firmenwert (Geschäftswert)	407
2.6	Besonderheiten bei Nutzungsrechten, insbesondere beim Nießbrauch.....	410
3	Wertpapiere und Beteiligungen	411
3.1	Wertpapiere	411
3.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen	412
3.1.2	Anschaffungskosten	412
3.1.3	Teilwert	413
3.1.4	Einzelbewertung	414
3.1.5	Wertpapiere im Girosammeldepot	415
3.1.6	Berichtigungsaktien	416
3.1.7	Junge Aktien	417
3.2	Beteiligungen.....	419
3.2.1	Begriff.....	419
3.2.2	Bewertung.....	419
4	Forderungen	421
4.1	Uneinbringliche Forderungen.....	421
4.1.1	Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit und Wertaufhellung	421
4.1.2	Umsatzsteuer.....	422
4.1.3	Buchmäßige Behandlung des Forderungsausfalls	422
4.1.4	Nachträglicher Eingang einer abgeschriebenen Forderung	423
4.2	Zweifelhafte Forderungen	424
4.3	Weitere Wertminderungen.....	424
4.4	Wertberichtigung von Forderungen	425
4.4.1	Einzelwertberichtigung	425
4.4.2	Pauschalwertberichtigungen	426
4.4.2.1	Ausfallrisiko	427
4.4.2.2	Skonti und sonstige Erlösschmälerungen	427
4.4.2.3	Zinsverlust.....	427
4.4.2.4	Einziehungsrisiko	427
4.5	Wertberichtigung und Umsatzsteuer	428
4.6	Buchungsprobleme	428
4.6.1	Zweifelhafte Forderungen	428
4.6.2	Wertberichtigung	428
4.7	Forderungen in ausländischer Währung	431
5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	432
5.1	Begriff Rechnungsabgrenzung	432
5.2	Ausgaben vor dem Bilanzstichtag	433
5.3	Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	433
5.4	Abgrenzung für Zölle und Verbrauchsteuern	434
5.5	Abgrenzung für Umsatzsteuer auf Anzahlungen.....	435
5.6	Buchmäßige Behandlung der aktiven RAP.....	436
6	Geleistete Anzahlungen	436
Teil L Bilanzierung bestimmter Passivposten		
1	Grundsätze zur Bewertung von Verbindlichkeiten	437
2	Darlehensverbindlichkeiten	437
2.1	Normalverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	437
2.1.1	Disagio und andere Finanzierungskosten.....	437

2.1.2	Sofort abziehbare Finanzierungskosten	440
2.2	Niedrig- und unverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	440
3	Valutaverbindlichkeiten	441
4	Erhaltene Anzahlungen	443
5	Rückstellungen	444
5.1	Begriff und Bedeutung	444
5.2	Rechtliche Grundlagen	445
5.3	Wertbeeinflussung und Wertaufhellung	447
5.4	Bewertung von Rückstellungen	447
5.4.1	Handelsrechtliche Bewertung	447
5.4.2	Steuerliche Bewertung	448
5.4.2.1	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe a EStG	448
5.4.2.2	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe b EStG	448
5.4.2.3	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe c EStG	449
5.4.2.4	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe d EStG	449
5.4.2.5	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe e EStG	450
5.4.2.6	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe f EStG	450
5.5	Einzelfälle	451
5.5.1	Gewerbesteuerrückstellung	451
5.5.2	Garantierückstellungen	452
5.5.3	Jahresabschlusskosten	454
5.5.4	Prozessrisiko, Prozesskostenrisiko und Prozesszinsrisiko	455
5.5.5	Aufwendungen aus Arbeitsverhältnissen	457
5.5.6	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	462
5.5.7	Aufwandsrückstellungen	466
5.5.8	Rückstellung für Pachtanlagenenerneuerung (Pachterneuerungsrückstellung)	467
5.5.9	Haftungsrisiken (Eventualverbindlichkeiten)	469
5.5.10	Verbindlichkeiten gegenüber Handelsvertretern	471
5.6	Auflösung von Rückstellungen	472
5.7	Buchmäßige Behandlung der Rückstellungen	473
5.8	Nachholung von Rückstellungen	475
6	Pensionsrückstellungen	475
6.1	Allgemeines	475
6.2	Steuerliche Voraussetzungen	476
6.3	Zeitpunkt der Bildung	476
6.4	Höhe der Rückstellung	477
6.5	Auflösung der Rückstellung	479
6.6	Sonderfälle	480
6.7	Rückdeckungsversicherung	482
6.8	Mittelbare Verpflichtungen aus Pensionszusagen	482
7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	483
7.1	Einnahmen vor dem Bilanzstichtag	483
7.2	Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	483
8	Rücklagen	484
9	Steuerfreie Rücklagen	485
9.1	Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR	486
9.1.1	Allgemeines	486
9.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	486
9.1.2.1	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts aus dem Betriebsvermögen	486
9.1.2.2	Ausscheidungsgründe	486
9.1.2.3	Leistung einer Entschädigung von dritter Seite	487
9.1.2.4	Anschaffung oder Herstellung eines Ersatzwirtschaftsguts	489
9.1.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	489

9.1.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	489
9.1.3.2	Übertragung der stillen Reserven auf ein Ersatzwirtschaftsgut	490
9.1.3.3	Bildung einer Rücklage für Ersatzbeschaffung	491
9.1.4	Fristen für die Ersatzbeschaffung	492
9.1.5	Besonderheiten	493
9.1.6	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	495
9.2	Rücklage für Reinvestitionen nach § 6 b EStG	496
9.2.1	Allgemeines	496
9.2.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	496
9.2.2.1	Veräußerung von Wirtschaftsgütern	496
9.2.2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter und Dauer der Zugehörigkeit zum inländischen Betriebsvermögen	497
9.2.2.3	Ermittlung der übertragungsfähigen stillen Reserven	499
9.2.2.4	Übertragung der aufgedeckten stillen Reserven nur auf bestimmte Wirtschaftsgüter zulässig	499
9.2.2.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	501
9.2.2.6	Buchtechnische Behandlung	502
9.2.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	503
9.2.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	503
9.2.3.2	Übertragung auf ein im selben oder im vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafftes Wirtschaftsgut	504
9.2.3.3	Bildung einer Rücklage nach § 6 b EStG	505
9.2.3.4	Auflösung der steuerfreien Rücklage ohne Übertragung	506
9.2.4	Abschreibung nach Übertragung der Rücklage	507
9.2.5	Übertragungsmöglichkeiten auf verschiedene Betriebe	508
9.2.6	Besonderheiten	510
9.2.6.1	Übertragungsmöglichkeiten bei Erweiterung, Ausbau und Umbau von Gebäuden	510
9.2.6.2	Bildung einer steuerfreien Rücklage bei einer Betriebsveräußerung	511
9.2.7	Übersicht zu den Unterschieden zwischen R 6.6 EStR und § 6 b EStG	512
9.3	Zuschussrücklage	513

Teil M Besonderheiten bei bestimmten Gewinn- und Verlust-Posten

1	Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen	514
1.1	Umsatzerlöse	514
1.2	Gewinnverwirklichung bei Umsatzerlösen	514
1.2.1	Kaufverträge	514
1.2.2	Leistungen	515
1.2.3	Besonderheiten in der Bauwirtschaft	515
1.2.4	Provisionsansprüche von Handelsvertretern	517
1.3	Aktivierte Eigenleistungen	517
2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	518
2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	518
2.2	Aufwendungen für bezogene Waren (Wareneinsatz)	519
2.2.1	Buchmäßige Behandlung der Waren	519
2.2.2	Auswirkungen von Fehlbuchungen bei Waren	520
2.2.3	Auswirkung von Anschaffungspreisminderungen	521
3	Löhne und Gehälter	522
3.1	Lohnbuchhaltung – Finanzbuchhaltung	523
3.2	Buchung von Lohnzahlungen	523
3.2.1	Lohnzahlung ohne Besonderheiten	523
3.2.2	Vermögenswirksame Leistungen	524
3.2.3	Abschlagszahlungen	525

3.2.4	Vorschüsse – Arbeitgeberdarlehen	526
3.2.5	Sachbezüge	527
4	Provisionsaufwand und -ertrag durch Kommissionsgeschäfte	529
4.1	Allgemeines	529
4.2	Einkaufskommission	529
4.3	Verkaufskommission	532
5	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	536
5.1	Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren (Rentenpapieren)	536
5.2	Erträge aus Dividendenpapieren	539
5.3	Beteiligungserträge	540
6	Diskontaufwand und -ertrag sowie Finanzkosten bei Wechselgeschäften	541
6.1	Allgemeines	542
6.2	Gezogener Wechsel	542
6.2.1	Verwertungsmöglichkeiten	542
6.2.2	Wechsel und Umsatzsteuer	543
6.2.3	Rechnungsabgrenzung bei Wechseldiskontierung	545
6.2.4	Wechselprolongation	545
6.2.5	Wechselprotest	547

Teil N Bilanzberichtigung und Bilanzänderung sowie Berichtigungstechnik und Mehr- und Wenigerrechnung

1	Grundsätze der Bilanzberichtigung	548
1.1	Begriff	548
1.1.1	Abgrenzung Handelsbilanz und Steuerbilanz	550
1.1.2	Nachträglich fehlerhafte Steuerbilanz aufgrund Änderung der Rechtsprechung	550
1.2	Abgrenzung verschiedenartiger Fehler	551
1.3	Grundsatz des Bilanzenzusammenhangs und Bilanzberichtigung	552
1.4	Verfahrensrechtliche Grundsätze für eine Bilanzberichtigung	553
1.4.1	Pflicht zur Bilanzberichtigung	553
1.4.2	Steuerfestsetzungen sind noch nicht durchgeführt	553
1.4.3	Bilanzberichtigung bereits bestandskräftiger Steuerfestsetzungen	553
1.4.3.1	Steuerfestsetzung kann nach der AO noch geändert werden	553
1.4.3.2	Steuerfestsetzung kann nach der AO nicht mehr geändert werden	553
1.4.3.2.1	Fehlergruppe 1: Ein Fehler hat sich steuerlich noch nicht ausgewirkt	554
1.4.3.2.2	Fehlergruppe 2: Ein Fehler hat sich steuerlich ausgewirkt	556
1.4.3.2.3	Fehlergruppe 3: Durchbrechung des Bilanzenzusammenhangs	561
1.5	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzberichtigung	562
2	Grundsätze der Bilanzänderung	562
2.1	Begriff und allgemeine Voraussetzungen	563
2.2	Steuerrechtliche Voraussetzungen	563
2.3	Bindung der Steuerbilanz an die Handelsbilanz	566
2.4	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzänderung	566
3	Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	566
4	Gewinnberichtigung im Rahmen der Mehr- und Wenigerrechnung (MWR)	568
4.1	Begriff	568
4.2	Verschiedene Methoden der MWR	568
4.3	Technik der MWR	569
4.3.1	Technik der Bilanz-Methode	569
4.3.1.1	Getrennte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	570
4.3.1.2	Integrierte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	571
4.3.2	Technik der GuV-Methode	572

4.3.2.1	Gegenüberstellung der bisherigen und richtigen Gewinnauswirkung.....	572
4.3.2.2	Integrierte GuV-Posten-Berichtigung und Gewinnberichtigung.....	573
4.3.3	Parallele Anwendung beider Methoden?.....	573
4.3.4	Verwendung eines amtlichen Vordrucks.....	574
4.4	Hinweise zur Bearbeitung von Klausuren und Prüfungsarbeiten.....	577

Teil O Betriebseröffnung, Betriebserwerb, Betriebsübertragung, Betriebsaufgabe

1	Betriebseröffnung	578
2	Betriebserwerb	578
2.1	Entgeltlicher Betriebserwerb	578
2.2	Unentgeltlicher Betriebserwerb	578
2.3	Teilentgeltlicher Betriebserwerb.....	579
3	Betriebsübertragung und Betriebsaufgabe	582
3.1	Entgeltliche Betriebsübertragung	582
3.2	Unentgeltliche Betriebsübertragung.....	583
3.3	Betriebsaufgabe.....	583
3.4	Betriebsverpachtung und Betriebsunterbrechung	585
3.5	Weitere Fälle der Betriebsübertragung	586
3.6	Forderungen und Schulden nach Betriebsveräußerung und -aufgabe.....	587

Teil P Verträge unter Verwandten

1	Arbeitsverträge mit Ehegatten	589
1.1	Bürgerlich-rechtlich wirksame Vereinbarung	589
1.2	Durchführung wie unter fremden Dritten (steuerlicher Fremdvergleich)	589
1.3	Angemessenheit der Vergütungen.....	591
2	Arbeitsverträge mit Kindern	591
3	Andere Verträge unter nahen Angehörigen	592
3.1	Gesellschaftsverträge.....	592
3.2	Pachtverträge	593
3.3	Schenkungs- und Darlehensverträge.....	593
3.4	Nutzungsüberlassungsverträge.....	595

Teil Q Besonderheiten bei Personengesellschaften

1	Begriff der Mitunternehmerschaft	596
1.1	Handelsrecht und Steuerrecht.....	596
1.2	Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko	596
1.3	Keine Identität Gesellschafter und Mitunternehmer	597
1.4	Mitunternehmerschaft nur am Gewerbebetrieb möglich	598
1.5	Einzelne Gesellschaftsformen	598
1.5.1	Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	598
1.5.2	Kommanditgesellschaft (KG)	599
1.5.3	Gewerblich tätige BGB-Gesellschaft (GbR).....	599
1.5.4	Atypisch stille Gesellschaft	599
1.5.5	Atypisch stille Unterbeteiligung.....	601
1.5.6	Gütergemeinschaft.....	601
1.5.7	Erbengemeinschaft	602
1.5.8	Betriebsaufspaltung.....	602
1.5.9	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	604
1.5.10	Schwesterpersonengesellschaften.....	605

2	Besonderheiten im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung	606
2.1	Unterschiede bei der Gewinnermittlung gegenüber Einzelbetrieben.....	606
2.1.1	Kapitalkonten	606
2.1.2	Privatkonten.....	607
2.1.3	Sonder- und Ergänzungsbilanzen	607
2.1.4	Auswirkungen der Mitunternehmerschaft	607
2.2	Umfang des Betriebsvermögens von Personengesellschaften.....	608
2.2.1	Gesamthandsvermögen	608
2.2.2	Sonderbetriebsvermögen	609
2.2.2.1	Begriff	609
2.2.2.2	Sonderbetriebsvermögen I	609
2.2.2.3	Sonderbetriebsvermögen II	611
2.3	Buchmäßige Behandlung des Sonderbetriebsvermögens.....	612
2.3.1	Laufende Geschäftsvorfälle im Sonderbetriebsvermögen	612
2.3.2	Sonderbetriebsvermögen und Gewinnfeststellung	614
2.4	Gewinnrealisierung bei der Übertragung von Wirtschaftsgütern	615
2.4.1	Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	615
2.4.1.1	Entgeltliche Veräußerung an Dritte oder an Mitunternehmer.....	615
2.4.1.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Übertragung an Mitunternehmer	616
2.4.1.3	Übertragung in das Gesamthandsvermögen	616
2.4.1.3.1	Entgeltliche Veräußerung an die Personengesellschaft.....	616
2.4.1.3.2	Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten.....	617
2.4.1.4	Entnahme in das Privatvermögen	620
2.4.2	Übertragung von Gesamthandsvermögen.....	620
2.4.2.1	Übertragung in ein Sonderbetriebsvermögen.....	621
2.4.2.2	Übertragung in einen anderen Betrieb eines Mitunternehmers	622
2.4.2.3	Übertragung in das Privatvermögen	622
2.4.3	Übertragung von Privatvermögen ins Betriebsvermögen	623
2.4.3.1	Einlage ins Sonderbetriebsvermögen	623
2.4.3.2	Einbringung in das Gesamthandvermögen	623
2.4.4	Übertragung von anderem Betriebsvermögen ins Gesamthandvermögen	624
2.4.5	Vermögensübertragung und Umsatzsteuer	624
2.4.6	Sperrfrist bei Buchwertfortführung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG.....	625
2.5	Vergütungen der Personengesellschaften an ihre Mitunternehmer oder umgekehrt für besondere Leistungen	625
2.5.1	Vergütungen an Mitunternehmer	625
2.5.1.1	Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft	626
2.5.1.2	Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	629
2.5.1.3	Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	629
2.5.1.4	Vergütungen für Lieferungen durch Mitunternehmer	629
2.5.2	Leistungen der Personengesellschaft an ihre Mitunternehmer	629
2.6	Behandlung der Sonderbetriebsausgaben	630
2.7	Übertragung stiller Reserven zwischen Mitunternehmer und Personengesellschaft.....	631
2.7.1	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschafter auf Gesellschaft	631
2.7.2	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschaft auf Gesellschafter	632
2.8	Verlustberücksichtigung bei Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto (§ 15 a EStG) ..	632
3	Verteilung von Gewinn und Verlust und buchmäßige Behandlung	633
4	Behandlung der Beteiligung eines Mitunternehmers im Betriebsvermögen seines Einzelbetriebs	637
5	Besonderheiten bei der Gründung von Personengesellschaften	638
5.1	Bargründung	638
5.2	Sachgründung	638
5.3	Fälle des § 24 UmwStG	640

5.3.1	Ansatz des gemeinen Werts	641
5.3.2	Buchwertfortführung	642
5.3.3	Ansatz eines Zwischenwerts	646
5.4	Gründung von Personengesellschaften und Umsatzsteuer	647
6	Besonderheiten beim Eintritt oder Ausscheiden eines Mitunternehmers	647
6.1	Aufnahme eines weiteren Mitunternehmers	647
6.2	Gesellschafterwechsel	647
6.2.1	Kaufpreis über Buchwert	647
6.2.2	Personenbezogene Steuervorschriften	648
6.2.3	Kaufpreis unter Buchwert	649
6.3	Ausscheiden eines Mitunternehmers aus einer Personengesellschaft	650
6.3.1	Handelsrechtliche (zivilrechtliche) Folgen	650
6.3.2	Ertragsteuerliche Folgen	651
6.3.2.1	Abfindung über Buchwert	651
6.3.2.2	Abfindung an lästige Gesellschafter	653
6.3.2.3	Abfindung unter Buchwert	655
6.3.2.4	Sachwertabfindung	656
6.3.2.4.1	Erfolgswirksame Sachwertabfindung	656
6.3.2.4.2	Erfolgsneutrale Sachwertabfindung	658
6.3.2.5	Privat beeinflusste Abfindungen	658
6.3.2.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Umsatzsteuer	659
7	Realteilung	659
7.1	Begriff	659
7.2	Steuerliche Folgen	660
7.2.1	Zuteilung von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	660
7.2.1.1	Einfache Buchwertfortführung	660
7.2.1.2	Kapitalkontenanpassung	661
7.2.1.3	Spitzenausgleich	662
7.2.2	Zuteilung von Einzelwirtschaftsgütern	663
8	Besonderheiten bei der GmbH & Co KG	664
8.1	Betriebsvermögen der GmbH & Co KG	665
8.2	Gewinnverteilung bei der GmbH & Co KG	665
8.2.1	Vertragliche Gewinnverteilung	665
8.2.2	Erträge aus Sonderbetriebsvermögen	665
8.2.3	Verdeckte Gewinnausschüttung	666
8.3	Tätigkeitsvergütung für Geschäftsführer	666
8.3.1	Kommanditist als Geschäftsführer	666
8.3.2	Fremder Geschäftsführer	667
8.3.3	Geschäftsführer und »doppelstöckige« GmbH & Co KG	668
8.3.4	Tätigkeitsvergütung und Umsatzsteuer	668
9	Besonderheiten bei der typischen stillen Gesellschaft	668
9.1	Behandlung der stillen Einlage beim Betriebsinhaber	668
9.2	Behandlung beim stillen Gesellschafter	669
9.3	Stille Beteiligung und Gewerbesteuer	670
10	Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für bestimmte Personengesellschaften	670

Teil R Besonderheiten beim Abschluss von Kapitalgesellschaften

1	Grundlegende Unterschiede zur Personengesellschaft	672
1.1	Kapitalkonten	672
1.2	Personensteuern	674
1.2.1	Personensteuern als Aufwand	674
1.2.2	Körperschaftsteuerrückstellung	675

1.2.3	Steuernachzahlungen und -erstattungen.....	676
2	Besondere Gliederungsvorschriften für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.....	676
2.1	Die Bilanzgliederung nach § 266 HGB.....	676
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB.....	677
2.3	Der Anhang	677
2.4	Erleichterungen für bestimmte Kapitalgesellschaften	678
2.4.1	Größenklassen	678
2.4.2	Verkürzte Bilanz	679
2.4.3	Sonstige Erleichterungen.....	679
3	Besondere Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften	680
3.1	Sonderposten mit Rücklageanteil.....	680
3.2	Steuerabgrenzung gemäß § 274 HGB (latente Steuern).....	680
3.2.1	Passive (passivische) Steuerabgrenzung	680
3.2.2	Aktive (aktivische) Steuerabgrenzung	682
3.2.3	Saldierung der latenten Steuern	683
3.3	Eigene Anteile	683
4	Ausschüttungssperren	684
5	Konzernabschluss	684
6	Genossenschaften	684
7	Steuerbilanz und steuerliche Ausgleichsposten	685
7.1	Steuerbilanz	685
7.2	Steuerliche Ausgleichsposten »Mehrkapital« und »Minderkapital«.....	685
7.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen	688
8	Buchung der Gewinnverwendung	688
9	Rechnungslegung nach IFRS	689

Teil S Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich.....	691
Übungsfall 2:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögens- vergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung	693
Übungsfall 3:	Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster.....	695
Übungsfall 4:	Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse	696
Übungsfall 5:	Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude	697
Übungsfall 6:	Gesamtkostenverfahren.....	698
Übungsfall 7:	Veräußerung eines ganzen Betriebs	700
Übungsfall 8:	Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts	701
Übungsfall 9:	Full-pay-out-Leasing.....	702
Übungsfall 10:	Abbruch Lagerhalle.....	702
Übungsfall 11:	Gebäudebrand	703
Übungsfall 12:	Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung	703
Übungsfall 13:	Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände.....	705
Übungsfall 14:	Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung	705
Übungsfall 15:	Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatz- beschaffung (RfE).....	706
Übungsfall 16:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	708
Übungsfall 17:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	709

Teil T Lösungen zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	712
Lösung zu Übungsfall 2: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung	714
Lösung zu Übungsfall 3: Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster	716
Lösung zu Übungsfall 4: Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse	717
Lösung zu Übungsfall 5: Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude	720
Lösung zu Übungsfall 6: Gesamtkostenverfahren	721
Lösung zu Übungsfall 7: Veräußerung eines ganzen Betriebs	725
Lösung zu Übungsfall 8: Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts	727
Lösung zu Übungsfall 9: Full-pay-out-Leasing	729
Lösung zu Übungsfall 10: Abbruch Lagerhalle	732
Lösung zu Übungsfall 11: Gebäudebrand	734
Lösung zu Übungsfall 12: Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung	735
Lösung zu Übungsfall 13: Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände	736
Lösung zu Übungsfall 14: Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer- Rückstellung	737
Lösung zu Übungsfall 15: Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE) ..	739
Lösung zu Übungsfall 16: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	741
Lösung zu Übungsfall 17: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	743
Literaturverzeichnis	747
Stichwortregister	749